



Grüner Traum

Nur selten hat Tobias Guckel Zeit, sich selbst einen Traum zu verwirklichen. Der Chef von TGS Motorcycles verhilft vorrangig Kunden zu ihrem Wunschbike. Doch diese zum Scrambler veredelte Kawasaki W 650 hat er nur für sich gebaut.

Was er macht, macht er konsequent und perfekt. Und wenn schon mal bei einem Umbau kein etwa von Kunden vorgegebenes Kostenlimit im Raum steht, dann schöpft Tobias Guckel aus dem Vollen. Seine eigene Arbeitszeit darf er sowieso nicht einrechnen, die über 150 Stunden, die im Umbau stecken, wären quasi unbezahlbar. Erschwinglich hingegen war die ge-

brauchte Basis-W 650, eine frühe Version aus dem Baujahr 2000. „Die hatte noch Leistung“, so Guckel. Was an Teilen nicht zugekauft wird, baut Tobias selbst. Wie etwa den Batteriekasten, das vordere Schutzblech, die Sitzbank oder den Heckbügel. Aus Stahlblech, versteht sich. GFK- oder Karbon-Teile wären ja ein Stilbruch. Am Motor wurde nichts verändert, lediglich die



Schmale Silhouette, fetter Stollenschlappen, breiter Lenker – die perfekten Scrambler-Zutaten

Vergaser auf die knackige Auspuffanlage abgestimmt. Die Serienfelgen wurden aufbereitet und mit TKC 80-Reifen (hinten ein 140er) bestückt, die Motordeckel schwarz lackiert. Apropos Lack: Die Metal Flake-Lackierung im selbst gewählten Grün mit dunkelgrün abgesetztem Dekor ist eines der Highlights. Wer mehr sehen will oder Infos braucht: www.tgs-motorcycles.de



Moto Guzzi V8 500 GP – ein wenige Jahre alter, exzellenter Nachbau von Ex-Guzzi-Technikern

Unterm Hammer

Über 110 klassische Motorräder standen bei der ersten internationalen Motorrad-Auktion im Rahmen der London Motorcycle Show am 13. Februar zur Versteigerung am Start. Die Auktionsprofis von COYS konnten dabei ebenso rare wie wertvolle Exemplare ins Rennen um das Höchstgebot schicken. Allen voran ein Moto Guzzi V8 500 GP-Nachbau zum Schätzwert von rund 240 000 bis 280 000 Euro, aber auch ein Ducati 250 Trialbero-Prototyp (ca. 115 000 bis 130 000 Euro) und eine Indian 402 (rund 70 000 Euro). Die gute Nachricht für Interessenten erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss – alle drei wurden nicht verkauft, sind also noch zu haben. Details zu allen angebotenen Bikes unter www.coys.co.uk



Die Ducati 250 Trialbero und die Indian 402 fanden in London keine Käufer

